

selbe als passendes Geschenkbuch für die reifere weibliche und männliche Jugend nur wärmstens empfohlen werden. „Karl Dorn“ ist eine das Kindergemüt sehr ansprechende Erzählung aus dem Thüringerland während des Jahres 1870—71, wir durchleben im Geiste noch einmal die glorreiche Zeit, in der die deutschen Waffentaten die Welt in Erstaunen setzten, wir verfolgen mit grossem Interesse den Werdegang zweier junger Menschenkinder — Karl Dorn und Emma Behrendsen — und freuen uns mit ihnen, als sie sich nach langer Trennung wiederfinden und dann den Bund fürs Leben schliessen. Die echt deutschen Charaktere der patriotische Geist, der aus diesem Werke zu dem Leser spricht, sind Vorzüge, die andere Jugendschriften nicht mit ihm teilen können.

## Blätter aus meinem Skizzenbuch.

Novellen von  
**Richard Keller.**

1 *M* 50 *h*, geb. 2 *M* 50 *h*.

In Form von kurzen, spannenden Novellen erzählt uns der Verfasser einige interessante Begebenheiten aus seinem Leben. In „Ein Arzt“ sehen wir einen jungen Doktor nachts zu einer Fieberkranken eilen. Als er das Krankenzimmer betritt, erkennt er in der Fiebernden die frühere Angebetete seines Herzens, die ihm verloren gegangen und die er nun wiederfindet, nicht aber, um sie nun für immer zu besitzen, sondern um sie für immer zu verlieren — sie stirbt. „Im alten Forsthaus“ ist eine sehr unterhaltende Plauderei, „Die Witwe des Malers“ ein ergreifendes Lebensbild und „Der Gletschergeist“, eine packende Erzählung aus der Alpenwelt. Keller versteht es in prächtigen Farben zu malen, er besitzt ein schönes, ausgereiftes Erzählertalent, und wir können seine „Blätter aus meinem Skizzenbuch“ zur Lektüre nur empfehlen.

Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkeln sind diese Bücher unentbehrlich!

— Unverlangt versenden wir nicht. —

Rabatt: In Rechnung 30%,  
bar bei Vorausbestellung 40% und 7/8.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn  
Max Spielmeier.

DRESDEN. **E. Pierson's Verlag.**

In einigen Tagen erscheint:

## Sozialpolitik

des  
**Centrums.**

Von **H. Sittard,**  
Reichstags-Abgeordneter.

Ca. 72 S. gr. 8°.

— Preis 50 *h* ord., 38 *h* netto. —

Die Broschüre wird zur Zeit, da die Reichstagswahlen bevorstehen, gern gekauft werden. Durch Auslegen im Schaufenster ist daher mit Leichtigkeit Absatz zu erzielen.

Trier. **Paulinus-Druckerei,**  
G. m. b. H.



## Das Juni-Heft der Elektrochemischen Zeitschrift

Organ für das Gesamtgebiet

der

Elektrochemie, Elektrometallurgie,  
für Batterien- u. Akkumulatorenbau,  
Galvanoplastik und Galvanostegie.

Herausgegeben

unter Mitwirkung der hervorragendsten Vertreter der Wissenschaft  
und Praxis von

**Dr. A. Neuburger.**

erscheint als

**Festnummer**

anlässlich des

### V. Internationalen Kongresses für angewandte Chemie

in doppeltem Umfange und enthält folgende Beiträge:

**Prof. Moissan:** Über Alkalicarbide,

**Dr. Neuburger:** Die Entwicklung und der gegenwärtige Stand der Elektrochemie,

**Dir. Minet:** Der elektrische Ofen, sein Ursprung, seine Entwicklung und seine  
Anwendungsformen,

**Prof. Gross:** Elektrolytische Versuche über das Silicium,

**Dir. Frasch:** Elektrolytische Metallgewinnung,

ferner: Referate, Patentbesprechungen, Allgemeines, Geschäftliches etc.

Dieses Heft wird durch seine wertvollen Beiträge ganz besonderes Interesse der  
Fachkreise erregen und ich versende dasselbe auf Verlangen zum Einzelvertrieb und  
zur Gewinnung neuer Abonnenten auch à cond.

Preis des Heftes 1 *M*. 50 Pf. ord., 1 *M*. 15 Pf. netto und 11/10.

Ich bitte zu verlangen!

Bestellzettel anbei.

Demnächst erscheinen:

## Der Aberglauben in der Medicin.

Von

**Prof. Dr. Hugo Magnus.**

Mit 5 Abbildungen im Text.

Preis 3 *M* 50 *h* ord. — 2 *M* 60 *h* netto.

(Abhandlungen zur Geschichte der Medicin, herausgegeben von Magnus,  
Neuburger und Sudhoff, Heft VI.)

## Die Geschichte des Badewesens.

Von

**Dr. Eduard Bäumer,**

Arzt für Hautkrankheiten in Berlin.

Mit 13 Abbildungen im Text.

Preis 3 *M* ord. — 2 *M* 25 *h* netto.

(Abhandlungen zur Geschichte der Medicin, herausgegeben von Magnus,  
Neuburger und Sudhoff, Heft VII.)

Die vorliegenden beiden Arbeiten sind von hohem Interesse nicht nur für die  
Geschichte der Medicin, sondern für alle Ärzte und gebildeten Laien.

Breslau II.

**J. U. Kern's Verlag**

(Max Müller).